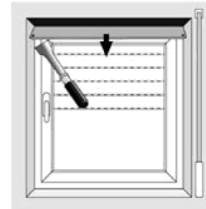


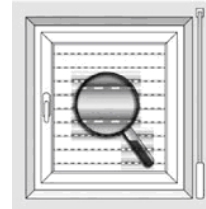
Revisionsöffnung

Die Revisionsöffnung (bauartbedingt nach vorne oder nach unten) muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben. Die Revisionsdeckel dürfen nicht eingeputzt oder übertapeziert werden. Lassen Sie Reparaturen durch Ihren Fachbetrieb ausführen.



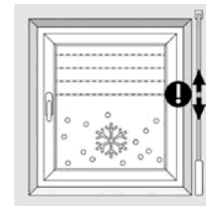
Hitze

An heißen Tagen bei intensiver Sonneneinstrahlung müssen Licht- und Lüftungsschlitze geöffnet bleiben, damit Luft zirkulieren kann, um einen Hitzestau zu vermeiden, der dazu führen kann, dass der Rolladen sich verformt.



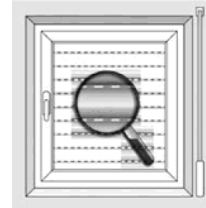
Kälte

An frostigen Tagen können Rolladenprofile anfrieren. Der Rolladen darf dann nicht mit Gewalt bewegt werden, um eine Beschädigung auszuschließen. Lassen Sie speziell motorbetriebene Rolläden nicht unbeaufsichtigt laufen und stoppen Sie sofort, falls der Rolladen angefroren ist. Wenn die Gefahr des Anfrierens im Winter besteht, ist die automatische Steuerung oder Zeitschaltuhr auf Handbedienung zu schalten. Nach dem Abtauen ist der normale Betrieb wieder möglich.



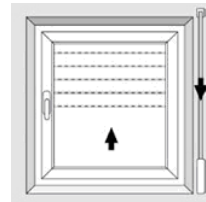
Wind

Bei sehr starkem Wind oder Sturm muss der Rolladen ganz geschlossen oder geöffnet sein. Bei geschlossenen Rolläden sind die Fenster geschlossen zu halten, um Durchzug zu vermeiden und somit zu verhindern, dass der Rolladen aus den Schienen gedrückt wird. Eine Gewährleistung für die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenen Fenster gegeben.



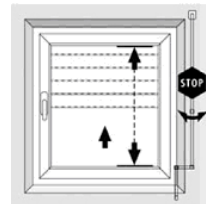
Bedienung mit Gurt

Den Gurt senkrecht ohne Versatz zum Gurtdurchlass nach unten und oben ziehen. Den Rolladen im oberen und unteren Drittel der Öffnungs- oder Schließbewegung langsam bis zum Anschlag betätigen, damit der Rolladen sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Den Gurt nicht ruckartig betätigen und während der Betätigung nicht loslassen.



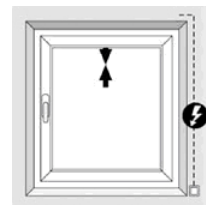
Bedienung mit Kurbel

Auf korrekte Drehrichtung der Kurbel achten. Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung drehen. Kurbel möglichst senkrecht halten und Gelenk nicht stark ablenken, max. 30°. Im letzten Viertel die Kurbel langsam drehen, damit der Rolladen sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Stoppen der Drehbewegung, wenn der Rolladen vollständig geöffnet oder geschlossen ist und nicht mit Gewalt weiterdrehen.



Bedienung mit Motor

Die Motoren entsprechend der Gebrauchsanweisung des Motorenherstellers bzw. des Schalterherstellers bedienen. Bei Automatikbetrieb ist sicherzustellen, dass ein Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen gewährleistet ist. Bei Störungen umgehend den Fachbetrieb benachrichtigen. Niemals versuchen, elektrische Teile selbst zu reparieren = Lebensgefahr! Bedienelemente, z.B. Funkhandsender, Kipp- oder Drehschalter sind kein Kinderspielzeug.



Reinigung und Pflege

Rolladen und Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlissene und beschädigte Teile durch Fachbetrieb austauschen lassen. Entfernen Sie Schmutz- und Fremdstoffe aus den Führungsschienen. Zum Reinigen der Rolläden keine ätzenden, lösungsmittelhaltigen oder körnigen Reiniger verwenden. Mit viel sauberem Wasser und Schwamm arbeiten. Wenn notwendig, Kunststoffpanzer mit Kunststoffreiniger reinigen. Alupanzer mit speziellem Alu-Reiniger oder handelsüblichem Haushaltsreiniger säubern. Generell müssen Rolläden frei bewegt werden können. Gegenstände, die den Ablauf behindern, können zu Schäden führen, besonders bei elektrisch angetriebenen Rolläden.